

Ev.-luth. Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen | Nr. 2-2024 | Juni - Sept. `24

blickpunkt.

Wennigsen, Argestorf, Degersen, Sorsum und Wennigser Mark

HOFFNUNG



Foto: Julian Fisher

Hoffnung
Seite 3-5

Wie geht es weiter in der Kirchengemeinde?
Seite 3

Kirche entdecken
Seite 11



Foto: privat

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hoffnung – dieses Thema durchzieht diesen Gemeindebrief und auch darüber hinaus und in den kommenden „Blickpunkten“ wollen wir dieses Thema weiter aufnehmen.

Denn: mit der Hoffnung ist es schwer geworden seit ein paar Jahren. Da sind die vielen Krisen der Gegenwart – ökonomisch und

ökologisch, militärisch und gesellschaftlich. Glaubt man eine so eben überwunden zu haben, schon kommt die nächste. Manchmal möchte man alles hinwerfen – alle Hoffnungen fahren lassen.

Zugleich – das zeigt die Geschichte – fassen Menschen immer wieder Hoffnung. Trotz Krisen. Trotz Not. Trotz Todeserfahrungen. Wir Menschen können offenbar nicht von der Hoffnung lassen. Wollen und können nicht ohne Hoffnung leben, selbst wenn alles gegen sie spricht.

Hoffnung im Spannungsfeld unseres Lebens – davon finden Sie verschiedene Spuren in diesem Heft. Kleine und große Wennigerinnen und Wenniger kommen hier zu Wort. Wir haben sie gefragt: Was gibt dir Hoffnung? Wo findest du Hoffnung? Welches Bild gibt dir Hoffnung? Schauen und lesen Sie ihre Antworten selbst!

Auch als Kirchengemeinde hier in Wennigsen können wir wieder hoffnungsvoller in die Zukunft schauen. Schauen Sie mal auf Seite 3 – da lesen Sie, wie es in unserer Kirchengemeinde weiter geht. Ebenso haben sich in der Blickpunktredaktion trotz wesentlicher personeller Veränderungen (siehe unten) neue Perspektiven gefunden, über die wir sehr glücklich sind. Um diese hoffnungsvoll stimmenden Entwicklungen herum finden sich wieder viele schöne Veranstaltungen und Möglichkeiten zu inter-

essanten Begegnungen. Das lässt zuversichtlich und froh auf den weiteren Weg unserer Kirchengemeinde schauen, in der es so viel gutes und wichtiges Engagement gibt. Gemeinschaft, Mitmenschlichkeit, Aufeinander zugehen. Das gibt Hoffnung und Lebensmut. Das gerade zurückliegende Pfingstfest erinnert daran. Und immer wieder neu mit der Kraft des Geistes Gottes rechnen. Sein Geist lässt uns mutig neu leben, für uns, für andere, allen Krisen zum Trotz.

Mit guten Wünschen
für eine zuversichtliche Zeit,

Mandy Stark

Gedanken von
Dietrich Bonhoeffer

*So gewiss der Mensch glaubt,
so gewiss hofft er,
und es ist keine Schande
zu hoffen,
grenzenlos zu hoffen.*

Veränderungen in der Blickpunkt-Redaktion

Nach vielen Jahren der Kontinuität hat es im Redaktionskreis des Gemeindebriefes zuletzt verschiedene Veränderungen gegeben. Die wesentlichste ist das Ausscheiden von Christine Wartenberg.

Liebe Christine,

du hast entschieden, dass es für dich jetzt an der Zeit ist, dich aus dem Redaktionskreis zu verabschieden.

Wie schade! Und zugleich doch auch sehr nachvollziehbar.

Immerhin: 15 Jahre hast du die Arbeit der Blickpunkt-Redaktion begleitet. Eine lange Zeit. Über viele Jahre warst du dabei auch in organisatorischer Verantwortung tätig: von Jahresplanungen und Planung der einzelnen Blickpunkte über Themenfindung und Organisation von Autoren bis hin zu Absprachen und Koordination mit unserer Layouterin ebenso wie mit so vielen anderen Beteiligten, und manch anderes mehr.

Immer hast du dich mit ganzem Herzen eingebracht. Herausforderungen hast du dich gestellt und dich nie gescheut, Verantwortung zu übernehmen und zu tun, was nötig war.

Großer, großer Dank für all dein unermüdliches Tun, deine Ideen, dein Engagement, deine Beständigkeit!

Unbedingt zu erwähnen ist aber auch dein Ehemann, Kurt Wartenberg. Gemeinsam habt ihr die Fotos für den Gemeindebrief ausgewählt. Seinem Bemühen und seiner Kenntnis der Bildbearbeitung ist es aber vor allem zu verdanken, dass die Bilder stets von so wunderbarer Qualität waren. Deshalb sei auch ihm herzlich gedankt!

Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir und deinem Ehemann alles Gute und Gottes Segen! Bleib behütet – heute, morgen und immer.

Wie geht es jetzt weiter im Redaktionskreis?

Unseren jüngsten Aufrufen um Unterstützung sind zwei wunderbare Menschen gefolgt, die das Team um Ricarda Fenske, Ina Gärtner und Mandy Stark zukünftig verstärken werden. Wir freuen uns darüber sehr. Gemeinsam werden wir nun schauen, wie sich der Redaktionskreis gut aufstellen kann und sind gespannt auf das, was kommt und sich entwickelt.

Mandy Stark



Kristin, 46

Was gibt dir Hoffnung?

Dass wir in einem sicheren Land (in einer Demokratie) leben, in dem es immer noch viele Vernünftige gibt. Außerdem gibt mir Hoffnung, dass die Generation unserer Kinder bereit ist, für eine bessere Zukunft zu kämpfen, sich des Klimawandels und dessen Auswirkungen bewusst ist und auch bereit ist, auf Luxus und Bequemlichkeit zu verzichten, um den Klimawandel zu verlangsamen oder zu stoppen.

Wo nimmst du deine Hoffnung her?

Ich glaube, dass alles einen Sinn hat und nichts im Leben umsonst geschieht, egal, wie schmerzhaft es im Moment sein mag. Außerdem werden wir am Ende immer aufgefangen. ("Du kannst nie tiefer fallen als in Gottes Hand.")

Was versinnbildlicht deine Hoffnung?

Der immer wiederkehrende Lauf der Dinge: Tag und Nacht, Jahreszeiten, Leben und Tod.



Foto: Adobe Stock

Erich, 89

Ich bin im 90. Lebensjahr und damit ein sogenanntes „Kriegskind“. Habe als 10jähriger in Schleswig-Holstein miterlebt, wie dort über 1 Million Flüchtlinge aus Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien in Trecks usw. sowie 200.000 ausgebombte Hamburger ankamen und bei allen Familien in den Häusern unseres kleinen Ortes einquartiert wurden.

Auch wir, meine alleinerziehende Mutter (mein Vater war schon 1942 in der Ukraine gefallen) mit unseren 3 Kindern mussten 2 Familien in unserem kleinen Einfamilienhaus aufnehmen. Und wir waren arm, hatten selbst kaum noch Holz zum Kochen und Heizen.

Aber wir mussten damit zurechtkommen, denn es ging allen anderen Familien in unserem vom Krieg zerstörten Land genauso schlecht! Natürlich gab es auch manchmal Unstimmigkeiten zwischen Einheimischen und Flüchtlingen, aber keinen solchen Hass und solche Feindseligkeiten gegen Fremde, wie wir sie nun schon seit Jahrzehnten hierzulande erleben. Das hat mich tief erschüttert und ich schäme mich als Deutscher dafür.

Nach einer Studie „Auswanderungsumfrage“ von InterNation über Leben und Arbeit im Ausland, an der 53 Zielländer teilnehmen und über Zufriedenheit, Lebensqualität, Leichtigkeit der Eingewöhnung, Wohnen, Verwaltung, Sprache und digitales Leben befragt wurde, erreichte Deutschland nur den 49. Platz von 53. Deutschland schneidet miserabel ab, vor allem bei den Punkten: „Freundlichkeit der Einheimischen“, „Freunde finden“ und „Kultur und Willkommen“.

Ja, ich hatte keinerlei Hoffnung mehr, dass sich etwas zum Besseren wenden würde. Aber als

1. einer unserer 4 Enkel mir erzählte, dass in seine Schulklasse ein Junge kam, der kein deutsch sprechen und verstehen konnte und sie, die Schüler, in den Pausen und nach der Schule liebevoll mit ihm deutsch gesprochen und beigebracht haben, sodass er nach einem halben Jahr wunderbar deutsch sprach und verstand,
 2. und dass nun so viele Menschen landesweit aufstehen und für Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit demonstrieren,
- das gibt mir altem Mann nun doch noch Hoffnung, dass mein schönes Heimatland künftig zurück findet zu Frieden und Toleranz!

„Wie geht es denn nun eigentlich weiter in der Kirchengemeinde...?“



Diese Frage habe ich in den vergangenen Wochen und Monaten oft gehört. Lange war unklar, „wohin die Reise geht“, nachdem sich im Zuge der Kirchenvorstandswahlen keine Kandidat*innen für den Kirchenvorstand in Wennigsen gefunden hatten.

Nun können wir mitteilen, was wir kaum zu hoffen wagten: es gibt drei Menschen, die bereit sind, sich in den Kirchenvorstand berufen zu lassen. Das sind Sabine und Dieter Steinhagen sowie Torsten Witt, der auch in den vergangenen sechs Jahren Mitglied des Kirchenvorstands war. Wie schön, dass es sich doch noch so gefügt hat. Wir freuen uns sehr! Eingeführt wurden die drei in einem besonderen Gottesdienst am anderen Ort am Pfingstsonntag, 19. Mai, in Holtensen. In der nächsten Ausgabe werden sie sich dann auch näher vorstellen.

Wer noch Lust bekommt, im neuen Kirchenvorstand mitzuwirken, melde sich gerne. Das neue Kirchenvorstandsgesetz macht weitere Nachberufungen möglich. 😊

Mandy Stark

In eigener Sache

Sommerpause

Auch in diesem Jahr werden in den Sommerferien das Gemeindehaus und der Petri-Seminarraum in der Zeit vom 24. Juni 2024 bis zum 2. August 2024 geschlossen bleiben.

Wir bitten um Beachtung!

Dir Hoffnung?

Fahrrad fahren und wandern

Musik

Was gibt

Meine Familie

Die Kirche

HOFF

**WAS GIBT DIR
WO FINDEST
WELCHES
GIBT DIR**

Ich finde Hoffnung als Erfinder.

Ich finde Hoffnung bei der Eisdielen.

Glückskekse

Wo findest

In mir selbst

Im Leben

Du Hoffnung?

In Gesellschaft

zu Hause

Beim Fußball spielen



HOFFNUNG

WOHER KOMMT DIE HOFFNUNG? WAS GIBT DIR HOFFNUNG?

HOFFNUNG
Ich finde Hoffnung schön.
Es ist etwas wo man hofft,
dass es geschieht. Und es ist
ein Gefühl das jede und jeder
haben darf. Hoffnung ist ein schönes
Gefühl, denn es erinnert mich an
meinen Gott. Er ist immer bei mir
und das gibt mir Hoffnung. Ich hoffe
jeder Mensch findet Hoffnung auch so
schön wie ich. Dieses Gefühl ist wie
ein kleiner Stern* der in meinen Körper fliegt,
da herum glitzert und kleine Babysterne
hinterlässt. Der Stern breitet sich aus, wenn
die Hoffnung schöner und größer wird
Hoffnung ist etwas tolles.

Welches Bild
gibt

gibt

Dir Hoffnung?

21.4.21

Julie, 10 Jahre



Vertrauen in Andere;
glauben, dass meine
Ziele in Erfüllung gehen.

Atin, 14

Was gibt dir Hoffnung?

Vielleicht, wenn mich irgendwas
inspiriert oder wenn jemand
glücklich ist. Ich verbinde mit
Hoffnung Freude,
wichtige Gedanken.

Leopold, 13

Wenn etwas
Positives in
meinem Leben passiert
z.B. gute Noten.

Sae, 13

Ich finde
Hoffnung Zuhause.
Hoffnung ist für mich,
wenn ich etwas
schaffen möchte.

Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Grundschulungen zur Sensibilisierung und Information

Wie in der vergangenen Blickpunktausgabe angekündigt berichten wir in dieser Ausgabe ausführlicher darüber, wie die Überlegungen der Landeskirche zur Prävention sexualisierter Gewalt bei uns im Kirchenkreis und in unseren Kirchengemeinden umgesetzt werden.

Zunächst einmal ist festzuhalten: Kirchliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist im hohen Maße Beziehungsarbeit. Diese soll allen Menschen einen sicheren und geschützten Raum bieten, in dem sie sich einbringen und ausprobieren können. Das bedeutet eine besondere Verantwortung und damit auch die Notwendigkeit einer hohen Sensibilität, wenn es um das Erkennen und Bewerten von Situationen geht, in denen sexualisierte Gewalt entstehen könnte.

Der Kirchenkreis Ronnenberg hat deshalb ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt erstellt, das alle zugehörigen Kirchengemeinden und Einrichtungen umfasst. Ein wichtiger Baustein des Konzeptes ist die Grundschulung, die seit Anfang 2023 verpflichtend ist für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der Beratung und Seelsorge tätig sind. Angesprochen sind auch die Leitungsteams der Kinder- und Jugendfreizeiten sowie Jugendliche, die die JuLeiCa-Aus-

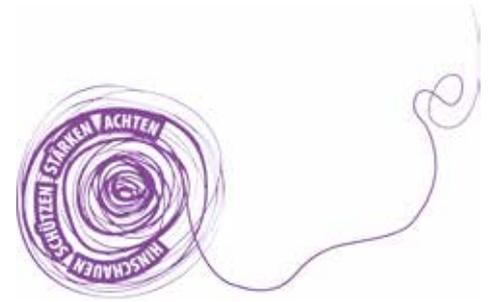
bildung machen oder die Konfirmand*innen-Arbeit unterstützen.

Dementsprechend haben in unseren Kirchengemeinden Holtensen-Bredenbeck / Wennigsen unter anderem die Pastorinnen und der Diakon an der Grundschulung teilgenommen, ebenso wie die Mitarbeitenden der Kinderkantine oder auch die Jugendlichen, die an der JuLeiCa-Ausbildung teilnehmen. Darüber hinaus machen alle Mitarbeitenden fortlaufend auf diese Schulungen aufmerksam und sensibilisieren für einen achtsamen und aufmerksamen Umgang miteinander. Inhaltlich werden die Teilnehmenden bei den Schulungen mit Hilfe von Übungen und durch Beispiele aus der Praxis sensibilisiert für Situationen, in denen sexualisierte Gewalt geschehen kann. Darüber hinaus wird auch der Krisen- und Interventionsplan des Kirchenkreises Ronnenberg thematisiert.

Das Schutzkonzept oder der Kriseninterventionsplan sind hier nachzulesen:

<https://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/kirchenkreis/praevention>

Auch unsere Emmaus-Kita ist über den Kita-Verband in dessen Schutzkonzept in besonderer Weise eingebunden.



Betroffene sexualisierter Gewalt können sich an folgende Ansprechpartnerinnen in der Landeskirche oder an die zentrale Anlaufstelle HELP wenden.

Ansprechpartnerinnen in der Landeskirche:
 Pn. Dr. Karoline Läger-Reinbold:
 0511 – 1241 650;
 karoline.laeger-reinbold@evlka.de
 Dipl.-Päd. Mareike Dee:
 0511 – 1241 726;
 mareike.dee@evlka.de

Zentrale Anlaufstelle für Betroffene:
 HELP: 0800 – 5040 112;
 zentrale@anlaufstelle.help

Ebenso ist das örtliche Pfarramt für seelsorgliche Begleitung Betroffener da.

Mandy Stark und Nathalie Otte

Tauftermine

In unseren Kirchengemeinden Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen bieten wir feste Termine an, an denen Sie Ihr Kind oder auch sich selbst taufen lassen können. Bitte erkundigen Sie sich im Kirchenbüro der entsprechenden Gemeinde, ob der Termin, der Ihnen zusagt, noch frei ist.

Auch in der renovierten Johanneskapelle in Sorsum sind Taufen möglich. Feste Termine gibt es dafür nicht. Bei Interesse fragen Sie gern im Kirchenbüro nach.



Foto: Ricarda Fenske

Taufen sind möglich an folgenden Terminen:

Sonntag, 02. Juni	13.00 Uhr	Holtensen	Taufgottesdienst
Sonntag, 09. Juni	12.00 Uhr	Wennigsen	Taufgottesdienst
Sonntag, 23. Juni	12.30 Uhr	Holtensen	Taufgottesdienst
Sonntag, 30. Juni	12.00 Uhr	Wennigsen	Taufgottesdienst
Sonntag, 11. August	12.00 Uhr	Wennigsen	Taufgottesdienst
Sonntag, 25. August	12.00 Uhr	Wennigsen	Taufgottesdienst
Sonntag, 22. September	12.00 Uhr	Wennigsen	Taufgottesdienst

Für Taufen in Wennigsen steht Frau Nandzik unter Tel.: 05103 2230 und Mail: kg.marien-petri-wennigsen@evlka.de zur Verfügung. Für Holtensen-Bredenbeck erreichen Sie das Gemeindebüro unter Tel.: 05109 6599 und Mail: kg.holtensen-bredenbeck@evlka.de

ZUSTIFTUNGEN SIND WILLKOMMEN

Marien-Petri-Stiftung Wennigsen

Die Bankverbindung lautet:
 Empfänger: Kirchenkreisamt Ronnenberg
 Evangelische Bank
 IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
 BIC: GENODEF1EK1
 Verwendungszweck:
 Zustiftung 1325-321557,
 Spende 1325-321558

Johannesstiftung Sorsum

Bitte wenden Sie sich an die Vorsitzende des Kuratoriums Irmtraud Wissel, Tel.: 05109-3148.
Die Bankverbindung lautet:
 Empfänger: Kirchenkreisamt Ronnenberg
 Evangelische Bank
 IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
 BIC: GENODEF1EK1
 Verwendungszweck:
 Zustiftung 1325-321555,
 Spende 1325-321556



Foto: Horst Voigtmann

Sommerkonzert der Calenberger Cantorei

Die Calenberger Cantorei lädt sehr herzlich ein! Am Sonntag, den 9. Juni 2024, um 17 Uhr findet in der Wennigser Klosterkirche

das Sommerkonzert statt. Auf dem Programm stehen diesmal Lieder, die von Sehnsucht und Liebe singen, Themen, die so alt sind, wie die Menschheit.

Komponisten der Renaissance, wie Leonhard Lechner oder der Engländer John Dowland haben sich des Themas in kunstvollen Sätzen angenommen. Wie diese werden auch Sätze von Johannes Brahms und Werke zeitgenössischer Komponisten aus Niederdeutschland, Spanien und Irland zur Aufführung gelangen.

Auch Chorleiter Ludwig Theis wird mit einigen einfühlsamen Sätzen das Programm, u.a. zu dem bekannten Lied „O du schöner Rosengarten“ bereichern.

Barbara Müller

Sommerempfang mit ökumenischem Gottesdienst und Beisammensein

In guter Tradition begehen Kommune, Kloster und Kirchengemeinde gemeinsam den Empfang zum „neuen“ Jahr – in diesem Jahr als Sommerempfang. Gemeinsam schauen wir auf Zurückliegendes und nehmen in den Blick, was voraus liegt.

Am **Sonntag, 16.06.**, geht es um **15.00 Uhr** los mit einem ökumenischen Gottesdienst im Klostersvorhof. Beim anschließenden Empfang mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem sind alle herzlich eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mandy Stark

Bin da! – Gemeinsam durch die ersten Lebensjahre Projekt sucht Ehrenamtliche

„Bin da! – Gemeinsam durch die ersten Lebensjahre“ lädt ein, bei einem Frühstück in Wennigsen die ehrenamtliche Tätigkeit bei „Bin da!“ und die aktiven Ehrenamtlichen kennenzulernen.

Das Projekt „Bin da!“ begleitet Familien mit Babys und kleinen Kindern, die durch die Unterstützung der Ehrenamtlichen punktuelle Entlastung erhalten, um den Familienalltag entspannter bewältigen zu können. Das kostenfreie Angebot Bin da! des Diakonieverbandes Hannover-Land richtet sich an Familien, die sich Unterstützung wünschen, aber vielleicht kein familiäres Netzwerk haben.

Die Ehrenamtlichen haben die Möglichkeit, an Schulungen, z.B. zum Thema Achtsamkeit und Selbstfürsorge teilzunehmen. Sie treffen sich einmal im Monat zum Austausch bei einem Frühstück mit der Bin da! - Koordinatorin Nicole Scheumann. Das Angebot wird von der Region Hannover gefördert.

Interessierte an der ehrenamtlichen Mitarbeit bei Bin da! sind herzlich zu einem der nächsten Termine eingeladen:

Freitag, den 5. Juli 2024

**Freitag, den 11. Oktober 2024
von 10.00 – 11.30 Uhr**

in den Räumen „Ort der Lebendigkeit“,
Albert- Einstein-Str. 2 B in Wennigsen

Montag, den 27. Mai 2024

**Montag, den 9. September 2024
von 9.30 – 11.00 Uhr**

in den Räumen von „Wir in Wennigsen“,
Klosteramthof 1 in Wennigsen,
oder zu einem persönlichen
Gesprächstermin nach Vereinbarung.

Weitere Informationen bei der
Bin da!-Koordinatorin **Nicole Scheumann**,
nicole.scheumann@evlka.de,
Tel.: 0160 2482968

Foto: Annika Jansen



Foto: Maren Eilers



Offene Kirche

Vielleicht haben Sie sich auch schon mal darüber gefreut: Unsere Klosterkirche in Wennigsen ist am Sonntagnachmittag für Besucher geöffnet. Das ist eine gute Gelegenheit, sich einmal in Ruhe in der Kirche umzusehen, eine Kerze anzuzünden oder ein Gebet zu sprechen. Während der Öffnungszeiten wird die Kirche von der Gruppe „Offene Kirche“ betreut. Wer sich daran beteiligt, ist einmal im Monat für 1 1/2 oder 2 Stunden in der Kirche und kann die besondere Atmosphäre genießen und so anderen Menschen einen Besuch ermöglichen.

Die Gruppe „Offene Kirche“ trifft sich viermal im Jahr, um die Termine zu vergeben. Ein gemeinsamer Ausflug in eine andere Stadt gehört auch dazu. Vielleicht könnten Sie sich vorstellen, Kirchenhüterin oder Kirchenhüter zu werden. Wir würden uns über Verstärkung freuen.

Edeltraut Rosenplänter, Tel. 05103 6090801



Collage: C. Wartenberg

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe in der Friedhofskapelle in Wennigsen geht weiter.

Folgende Veranstaltungen haben wir geplant:

Donnerstag, 6. Juni 2024

Johannes Kirchberg, Musikkabarett

Mittwoch, 17. Juli 2024

TuneWood mit Stefanie Gärtner und Milena Hoge, irische und keltische Folkmusik

Dienstag, 20. August 2024

Oya mit Sabine Wucherpfennig, Kurt Klose, Heike Busche, Martin Flathe, Mix aus Soul, Jazz und Latin-Grooves

Donnerstag, 12. September 2024

Michelle Schwarzkopf und Band

Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Organisatoren bitten um Anmeldung unter www.gottesdienst-besuchen.de und dann weiter unter Marien-Petri-Gemeinde-Wennigsen oder Tel.: 05103-925192.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Homepages der Kirchengemeinde und des Friedhofs Wennigsen sowie in den Schaukästen.

Christine Wartenberg

Letzte Taizé-Andacht vor der Sommerpause am 11. Juni 2024

Seit Anfang des Jahres findet jeden **2. Dienstag im Monat um 20 Uhr in der Krypta des Klosters Wennigsen** eine Taizé-Andacht statt. Vor der Sommerpause wird sie zum letzten Mal am **11. Juni** angeboten. Alle, die Taizélieder mögen und sich über eine stimmungsvolle Andacht im Kerzenschein freuen, sind herzlich eingeladen.

Grischa Roosen-Runge

grischa@gmx.net

05103-555 9848, 0178-180 64 60



Abends in der Kapelle

Kunst und Kultur an einem besonderen Ort

Ökumenischer Kapellengarten-Gottesdienst in Sorsum

Auch in diesem Jahr laden wir vor der Johanneskapelle in Sorsum zu einem ökumenischen Kapellengarten-Gottesdienst ein. Wir wollen diesen am Sonntag, den 9. Juni 2024, um 14.30 Uhr feiern und freuen uns auf viele Besucher. Da der Kapellengarten-Gottesdienst 2024 mit der Europa-Wahl zusammenfällt und das Dorf-Gemeinschaftshaus zum Kaffeekochen und bei Regen als Alternative nicht zur Verfügung steht, müssen wir auf das gemeinsame Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst leider verzichten. Das ist sehr schade; doch wir freuen uns über zahlreiche Besucher in diesem Jahr.

Irmtraud Wissel

Foto: Joachim Wissel



Montagsrunde - Frauen im Gespräch

Der Ausflug der Montagsrunde findet in diesem Jahr schon in der letzten Maiwoche statt. Am Mittwoch, **29. Mai 2024**, fahren wir um **14.00 Uhr** mit eigenen Autos nach Velber und besuchen den Bibelgarten. Das ist ein Garten mit vielen Pflanzen, die schon in der Bibel vorkommen, angelegt von Ehrenamtlichen rund um die kleine Kapelle in Velber. Wenn noch jemand mitfahren möchte, kann er sich gern bei mir melden.

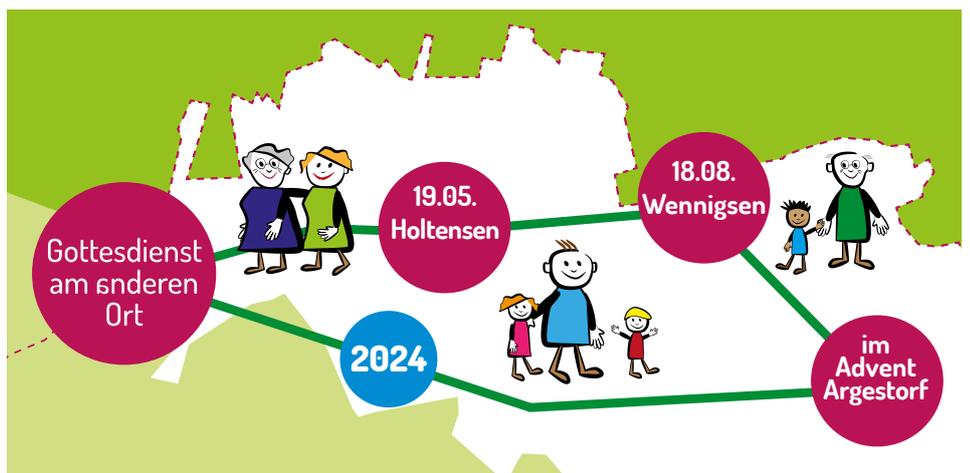
Danach ist im Juni, Juli und August Sommerpause.

Wir beginnen wieder am **2. September um 15.30 Uhr** im Gemeindehaus. Dann kommt Frau Nicole Scheumann zu uns. Sie stellt uns das Projekt „Bin da! - Gemeinsam durch die ersten Lebensjahre“ des Diakonieverbandes Hannover-Land vor.

Am **7. Oktober** besuchen uns drei Mitglieder des Wennigser Jugendparlaments, die uns von ihren Aufgaben erzählen.

Die Montagsrunde ist für Frauen ab 60, die gern andere treffen und über Fragen des Lebens nachdenken und reden möchten. Wer interessiert ist, kann einfach dazu kommen.

Edeltraut Rosenplänter, Tel.: 05103 6090801



Gottesdienst am anderen Ort

Auch 2024 wollen wir diese besondere Gottesdienstreihe fortführen. Und so sieht unsere Planung aus:

Am **18. August 2024 um 10.30 Uhr** laden wir ein zu einem Gottesdienst am anderen Ort in das Senio-

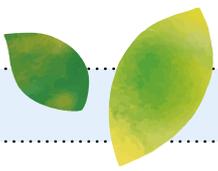
randomizil Deisterblick in Wennigsen, Hagemannstraße 1. Im Anschluss wird es einen kleinen Imbiss geben.

Im Advent ist wieder ein stimmungsvoller Gottesdienst in der Feldscheune des Landwirts Noltemeyer in Argestorf

geplant. Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich auf unseren Homepages und in den Schaukästen.

Wir freuen uns auf Sie!

Christine Wartenberg



Diakonie Hannover-Land Bücher machen Schule

Beratung & Unterstützung für Familien mit wenig Geld

Für Familien mit geringem Einkommen ist es oft eine große Herausforderung, das alltägliche Leben zu finanzieren. Mit Beginn der Schulzeit kommen jährlich weitere große Ausgaben hinzu.

Die verschiedenen Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) unterstützen Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene aus Familien, die wenig Geld haben. Damit können Kinder Angebote in Schule und Freizeit nutzen, wenn ihre Eltern die Kosten nicht bezahlen könnten.

Anspruch auf einen finanziellen Zuschuss haben Familien, die eine dieser Leistungen beziehen: Bürgergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld, Sozialhilfe, Asylbewerber-Leistungen.

Was viele nicht wissen:

Die Kosten für Schulbücher und Arbeitshefte, die nicht ausgeliehen werden können, aber in der Schule benötigt werden, können zusätzlich vom JobCenter oder Sozialamt übernommen werden. Das ist möglich, wenn die Bücher und Arbeitshefte eine ISBN-Nummer haben.

Für eine Kostenübernahme wird ein formloser Antrag beim JobCenter der Region Hannover



Foto: privat

oder dem Sozialamt gestellt. Beizufügen ist eine Liste oder Bestätigung der Schule über die zu beschaffenden Schulbücher mit den Kosten.

Gerne beraten wir Sie und helfen Ihnen dabei, einen Antrag auf Kostenübernahme zu stellen.

Im Juni bieten wir offene Termine:

- In Ronnenberg am Montag, 17. Juni 2024 von 15 bis 18 Uhr im diakonischen Beratungszentrum (Am Weingarten 1, 30952 Ronnenberg)
- In Barsinghausen am Dienstag, 18. Juni 2024 von 15 bis 18 Uhr bei der Sozialberatung der Diakonie (Bergstraße 13, 30890 Barsinghausen)

Kommen Sie einfach vorbei, bringen Ihren Bescheid vom JobCenter oder Sozialamt und die Liste der Schule für Ihr Kind oder Ihre Kinder mit.

Den Antrag finden Sie auch auf unserer Homepage

www.dv-hl.de

Der Diakonieverband Hannover-Land setzt sich für Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit ein.

**Für Fragen rufen Sie gern die
Kirchenkreissozialarbeiterin
Andrea Schink an:
05109 51 95 43**



Andacht to go

Seit 2020 bieten die Kirchengemeinden Holtensen/Bredenbeck und Wennigsen die Andacht to go an.

Sie finden die Andachten jeweils am Samstag von 18 Uhr bis zum Sonntag um 18 Uhr an den bekannten Kirchen- und Kapellentüren.

Die Andachten erscheinen einmal im Monat an jedem 3. Wochenende.

Die nächsten Termine sind am 15. Juni 2024 und 14. September 2024.

Im Juli und August ist Sommerpause.

Feiern Sie Ihre ganz persönliche Andacht.

Christine Wartenberg



Foto: Kurt Wartenberg

**Wir freuen uns über
Spenden an die Kirchengemeinde
Wennigsen**

**Für Auskünfte steht das
Kirchenbüro Frau Nandzik,
Tel.: 05103-2230,
gern zur Verfügung.**

**Die Bankverbindung der
Kirchengemeinde lautet:**

**Kirchenkreisamt Ronnenberg
Evangelische Bank
IBAN DE26 5206 0410 0000 0063 27
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck:
1325-320001**

**Für erhaltene
anonyme Spenden danken wir
auf diesem Wege herzlich!**

Ostern im Emmaus-Kindergarten

In der Woche vor Ostern haben wir im Emmaus-Kindergarten jeden Morgen einen kleinen Gottesdienst gefeiert. Dabei wurde die Ostergeschichte Stück für Stück erzählt.

Los ging es damit, dass ein Krug uns eine Geschichte erzählt hat:

„Stellt euch vor: ich war dabei, als Jesus sich mit seinen Freunden ein letztes Mal getroffen hat. Jesus hat mit seinen Freunden zusammen gegessen. Aber eins nach dem Anderen.

Leider habe ich bei dem Essen nicht auf dem Tisch gestanden, sondern etwas abseits auf dem Boden. Da war ich etwas enttäuscht. In mir war auch kein leckerer Wein, sondern bloß Wasser. Doch dann stand Jesus plötzlich auf, legte sich eine Schürze um und hob mich auf. Dann goss er das Wasser auf die Füße seiner Freunde und wusch sie. Einen nach dem anderen. Das fand ich seltsam. Nur Diener waschen doch den Gästen die Füße. War Jesus denn nicht ein König, wie die Leute vor ein paar Tagen noch laut gerufen hatten? Jesus macht sich selbst zum Diener. Auch seine Freunde verstanden das nicht sofort. Aber sie merkten, hier geschieht etwas ganz Besonderes.



Fotos: Anja Bär



Ich glaube, so hat sich Jesus zu einem Vorbild gemacht und wollte uns sagen, dass wir alle so liebevoll miteinander umgehen sollen.

Nachdem Jesus seinen Freunden die Füße gewaschen hat, haben alle zusammen gegessen. Und Jesus hat gesagt: immer, wenn ihr zusammen esst, dann sollt ihr euch an mich erinnern“.

Nach dem Gottesdienst haben wir die Geschichte nachgespielt. Wir haben den Kindern die Hände gewaschen und sie eingeladen, an einer festlich geschmückten Tafel gemeinsam Fladenbrot zu essen und Traubensaft zu trinken. Das war sehr feierlich.

Anja Bär

Kinderkirche im Sommer

Der Sommer ist da! Bald packt Freddy Fledermaus seine Koffer und flattert in den Urlaub.

Bevor es so weit ist, freut er sich sehr, wenn er euch Kinder noch einmal treffen kann, und zwar am 8. Juni 2024 um 10.00 Uhr in der Klosterkirche.

Im Juli sind Sommerferien.

Wenn dann alle aus den Ferien zurück sind, geht es am 17. August um 10.00 Uhr weiter.

Bis bald!

Euer Freddie Fledermaus
und das Team der Kinderkirche



Foto: Grisca Roosen-Runge

*Auch das ist Kunst,
ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen
Tagen sich so viel Licht
ins Herz zu tragen, dass,
wenn der Sommer längst
verweht, das Leuchten
immer noch besteht.*

Zitat von Johann Wolfgang von Goethe

„Kirche entdecken“

Unter diesem Motto waren bei den 30. Wennigser Kinderkirchentagen in der ersten Osterferienwoche 95 Kinder bei einer ganz besonderen Spurensuche dabei. Das Team der 31 zumeist jugendlichen Mitarbeitenden hatte ein Programm zu dieser Jubiläumsausgabe der Kinderkirchentage vorbereitet.

Zu Beginn der Tage lernten die Kinder die adlige Klosterkirchenmaus „Miolinda van de Gauda“ (eine Handpuppe) kennen, deren Familie schon seit Generationen in der Klosterkirche lebte und Spannendes und Wissenswertes aus der Geschichte der Klosterkirche Wennigsen zu erzählen hatte.

Doch immer wieder tauchte der griesgrämige Klosterhausmeister „Fitsch“ auf, der es in „seiner Kirche“ immer ruhig, ordentlich und sauber haben wollte. Dabei störten natürlich Mäuse, die er dementsprechend versuchte zu fangen. Die Kinder sorgten dafür, dass Herr Fitsch jedoch kein Jagdglück hatte.

Miolinda führte die Kinder an den verschiedenen Tagen mit einer Zeitmaschine in die verschiedenen Zeitepochen der Klostergeschichte und so konnten die Kinder direkt miterleben, wie damals die Menschen nach Wennigsen pilgerten, welche Veränderungen und auch Zerstörungen die Reformation für die Menschen bedeutete, aber auch wie die ersten Schulen für die Kinder in Wennigsen direkt neben der Kirche gebaut wurden.



Fotos: Petra Niehoff

Besonders spannend war die „Schatzsuche“ in den Kellern und auf den Dachböden des Klosters, wo sich der Staub der Jahrhunderte angesammelt hatte. Ganz anders war es bei der Traumreise in den Meditationsräumen des Klosters für die Kinder. Neben dem gemeinsamen Toben und Spielen auf der Wiese vor dem Kloster war diese Entdeckung der Ruhe und Stille eine ganz besondere Erfahrung und zugleich auch ein Höhepunkt der ganz anderen Art.

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums fanden sich an einem Abend 50 ehemalige Teamende im Meriba zusammen. Bei diesem freudigen Wiedersehen der alten Weggefährten gab es viel zu erzählen und manche Anekdote aus der gemeinsamen Zeit in der Evangelischen Jugend auszutauschen.

Am Samstag endeten die Kinderkirchentage mit einem schönen Festgottesdienst und einer großen Kuchentafel mit Spielen im Garten für die Kinder.

Die Kinderkirchentage gehören nach 30 Jahren zu einem festen Bestandteil der Gemeindegarbeit und sind eine Grundlage der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unserer Kirchengemeinde geworden. Durch die Freude und Lebendigkeit, die die Vorbereitung und Durchführung der Kinderkirchentage bestimmen, fühlen sich die Jugendlichen und Kinder in der Kirche angenommen und kommen gerne wieder. Viele können die nächsten Kinderkirchentage kaum erwarten.

Diakon Martin Wulf-Wagner

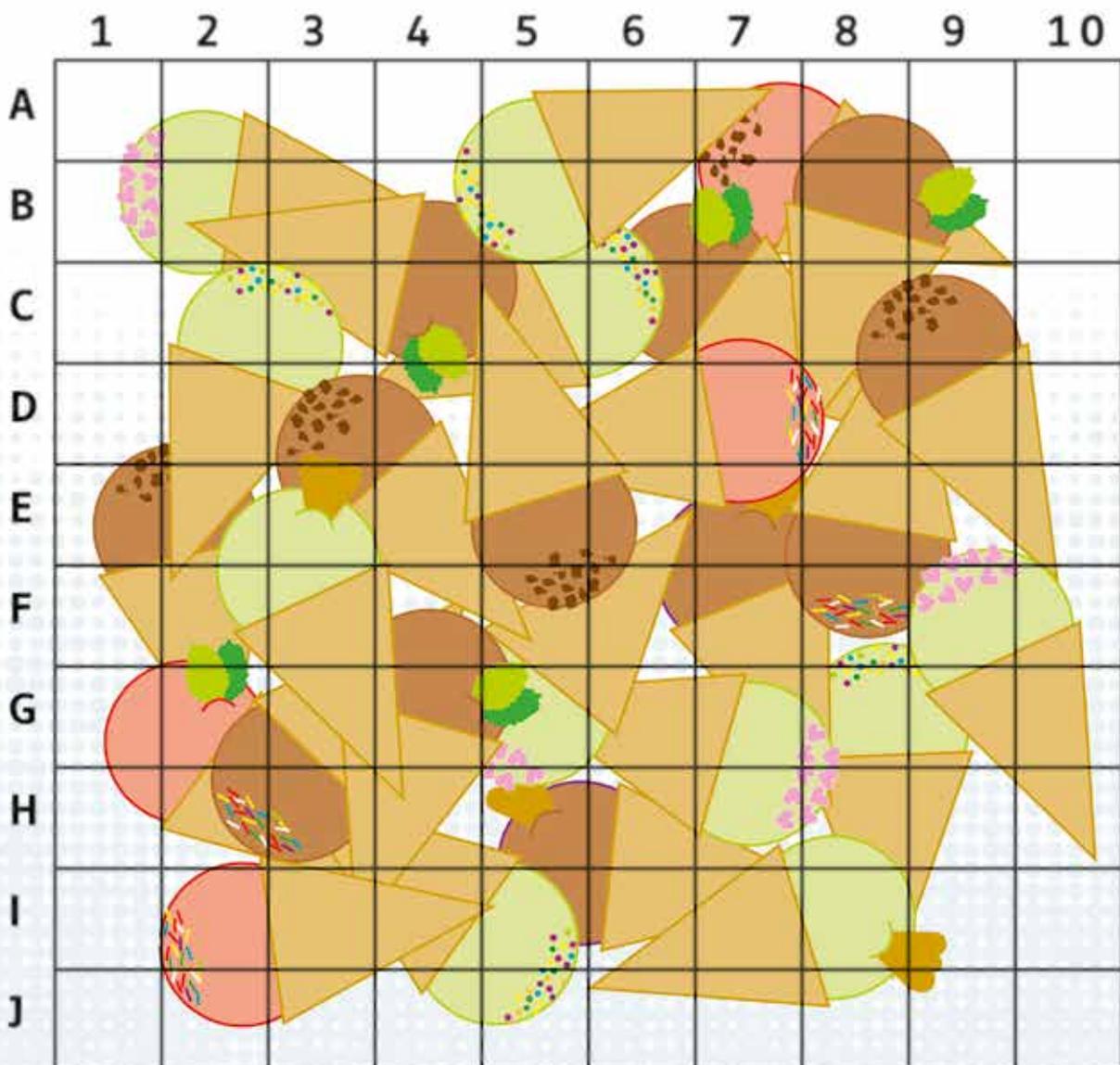
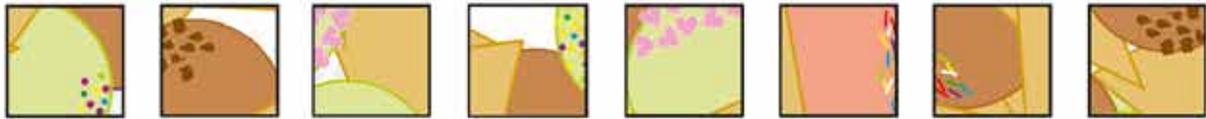




Mmmmh – so viel Eis!

Finde die gesuchten Bildausschnitte in diesem Gitter und schreibe die Buchstaben und Ziffern dazu. Viel Spaß dabei!

Gesucht:



Lösung:
84 | C9 | H3 | I5 | F9 | D7 | H8 | F5

Die Firmen und Dienstleister auf dieser und den folgenden Seiten unterstützen den "Blickpunkt" mit ihrer Anzeige. Wir bitten um freundliche Beachtung.

 **NATURSTEINE**
Claas Baranowski
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale
Bäder | Böden | Treppen

Feuerwehrplatz 14 | Wennigsen
www.firstCLAAS.net
Tel. 0 51 03 - 70 54 70

Werbung für Sie:
www.pries-werbung.de
Tel.: 05103 820316



Pries
Print- und Onlinewerbung

MALERMEISTER

P. Becker 

30974 Wennigsen
Sorsumer Str. 15
Beratung und Ausführung aller Malerarbeiten

Tel. u. Fax: **0 51 03/17 35**
Mobil: **01 70/160 34 30**


Rohde + Rohlfes
BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Ich will ...

- ... meine Bestattungsform selbst bestimmen.
- ... meine Angehörigen/Erben entlasten.
- ... dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden.
- ... keinen Streit hinterher.
- ... dass alles ordentlich – korrekt geregelt ist!

Deshalb mache ich eine Bestattungsvorsorge!

Tel. 05108 9299-16
Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar



Graf Bestattungen
GmbH

Feuerwehrplatz 7 • 30974 Wennigsen
Tel. 05103 2233 • Fax 05103 2289
m-graf@t-online.de **Tag und Nacht**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen, Beisetzung auf allen Friedhöfen, Bestattungsvorsorge, Beratung im Trauerhaus, Trauerfeiern und Beerdigungen individuell nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten, Beisetzungen im Ruheforst Deister.



 **Johanniterhaus**
Kloster Wennigsen

 **Zu Gast an einem ganz besonderen Ort**

Wir laden Sie ein: Zelebrieren Sie Ihre Familienfeier, Hochzeit und andere besondere Anlässe in stimmungsvoller Klosteratmosphäre. Entdecken Sie das Johanniterhaus Kloster Wennigsen und seine Möglichkeiten auf www.johanniterhaus-wennigsen.de.

Oder sprechen Sie direkt mit uns: **05103 93980**.

Praxis für ERGOTHERAPIE

Westhoff & Sieker

Bismarckstraße 2a | 30974 Wennigsen
Tel. 05103 9276881 | info@ergotherapie-westhoff-sieker.de
www.ergotherapie-westhoff-sieker.de

BEI UNS FINDEN SIE MEHR ALS SIE ERWARTEN

HEITMÜLLER
so nah, so gut, so sympathisch!
Haus&Co
Hauptstr.3, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2334 Fax: 05103-1477

UNSER SCHLÄGT FÜR DIE REGION

Wir von EDEKA Ladage beziehen viele Produkte von Landwirten und Erzeugern direkt aus der Nachbarschaft.

ladage
Immer in Ihrer Nähe:
www.edeka-ladage.de

Pflegedienst
Monika Jansen GmbH
Wennigser Str. 17
30974 Wennigsen
Tel.: 05103/ 5109 433 2310
Fax: 05103/ 5109 543 0047

MÜLLER Mode und mehr ...
Hauptstraße 47/49, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2280, www.mueller-mode-und-mehr.de

Hünerberg
unser täglich seit 1815

2 x in Wennigsen:
Hauptstrasse
Tel.: 70 45 46
im REWE-Markt
Tel.: 50 35 603

KRUG GRABMALE
Meisterbetrieb
Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
Inhaber: Michael Busche / Steinmetzmeister
in Rodenberg, Am Sportplatz 4, Tel. (0 57 23) 91 33 81
in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/90 30 91 79
www.krug-grabmale.de

Wennigser
SCHUPPEN
Ihr Futter- und Gartenfachmarkt
Isabelle Hiller

Werner-von-Siemens-Str. 4
30974 Wennigsen
Tel. 05103- 524 92 67
Mobil: 0151- 193 601 31
E-Mail: isabellehiller@wennigser-schuppen.de
I-Net: www.wennigser-schuppen.de

Bestattungsinstitut Supper

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

Festnetz 0 51 03 / 555 73 58
bestattungen-supper@web.de
Niedernfeldstr. 1
30974 Wennigsen/Degersen



Niemann INTERIOR
REEH | NIEMANN

Hauptstraße 10a
30974 Wennigsen

GANZHEITLICHES
WOHNEN

Tel. 0 51 03 - 9 18 99 84
info@stoffkontor-wennigsen.de
www.stoffkontor-wennigsen.de

Immobilie
verkaufen?

HABITARIS

Ihr Immobilienmakler
mit Leidenschaft!



Wiesenstr. 4 | 30974 Wennigsen
info@habitaris-projekte.de
www.immobilien-wennigsen.de

Telefon
05103 555 82 49



MIT WORTEN KRAFT
SCHENKEN, MIT TATEN
UNTERSTÜTZEN.

Auf uns können Sie
jederzeit zählen.

SCHRAMM
BESTATTUNGEN

Velsterstraße 3 | 30952 Ronnenberg

0 51 09. 51 59 59 | www.schramm-bestattungen.de

Modemanufaktur
WollLust
Konfektion & Maßanfertigung

www.wolllust-hannover.de

Öffnungszeiten
Die 15.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Marion Wedemeyer
Dorfstr. 5 | 30974 Wennigsen | Sorsum
Telefon 05103 | 5558001



reparier.jetzt

Smartphone, Notebook
oder Internet kaputt?

WIR HELFEN WEITER!

Reparatur, Datenrettung und Beratung



Offener Beratungstag
jeden Mittwoch
von 10-16 Uhr

Anlieferung Mo., Mi., Do.
10-12 Uhr
Abholungen Mo., Do.
17-19 Uhr

Individuelle Termine jederzeit
auf unserer Webseite buchbar.



Anlieferungen beauftragen
Termin- und Rückrufwünsche
https://reparier.jetzt
05103 - 555 73 30



Hauptstr. 31A, 30974 Wennigsen

Freud und Leid

**Die hier in der Druckausgabe aufgeführten
Namen und Daten wurden aus
datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Datenschutz

**Im Blickpunkt veröffentlichen wir regelmäßig von
Gemeindemitgliedern persönliche Daten, z. B. bei Taufen,
Konfirmationen, Trauungen, Traujubiläen und Bestattungen.**

Ferner werden Fotos abgebildet.

**Wenn Sie dies nicht wünschen, teilen Sie das bitte dem
Kirchenbüro Frau Nandzik telefonisch unter
Tel.: 2230 oder per Mail: kg.marien-petri.wennigsen@evlka.de mit.**

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Evangelisch-lutherischen Marien-Petri-
Kirchengemeinde Wennigsen
(Vorsitzende: Mandy Stark),
Klosteramthof 3
30974 Wennigsen
Tel.: 05103/2230, Fax: 05103/925605

Redaktionskreis:

Ricarda Fenske, Julian Fisher, Ina Gärtner, Ra-
mon Gieseher, Mandy Stark (V.i.S.P.), Christine
Wartenberg

Weitere Autoren:

Anja Bär, Sabine Freitag, Barbara Müller,
Nathalie Otte, Nicole Scheumann, Andrea
Schink, Grischa Roosen-Runge, Edeltraut
Rosenplänter, Irmtraud Wissel, Martin
Wulf-Wagner

Email der Redaktion:

[blickpunkt@marien-petri-gemeinde-
wennigsen.de](mailto:blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de)

Anzeigen:

Ina Gärtner, Tel.: 05103-8085
[blickpunkt@marien-petri-gemeinde-
wennigsen.de](mailto:blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de)

Druckerei: info@schroeder-druck.de

Layout: info@pries-werbung.de

Titelbild: Julian Fisher

Redaktionsschluss:

für Blickpunkt 3-2024 (Oktober und Novem-
ber 2024) ist am Dienstag 20. August 2024

**Aktuelle Infos im Schaukasten an der Kirche
oder im Internet
www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de**

Foto: Kurt Wartenberg

Ich wünsche Dir Hoffnung,

daß alles gut wird:

**Jede Wolke zieht mal weiter
und die Sonne spitzt heraus.**

**Nichts hängt nur nach einer Seite,
auch das Ärgste ist mal aus.**

**Ist die Nacht auch noch so finster,
irgendwann wird's wieder Licht,**

**und kein Winter ist so eisig,
daß ihn nicht der Frühling bricht.**

Verfasser unbekannt



Und so erreichen Sie uns:

Im Internet:

www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Kirchen- und Friedhofsbüro:

Klosteramthof 3 (neben dem Kircheneingang)

Beate Nandzik, Mo., Di., Mi. jeweils von

11 bis 13 Uhr und nach Absprache,

Tel: 2230, Fax: 05103 - 925605,

Mail: KG.Marien-Petri.Wennigsen@evlka.de

Pfarramt:

Pastorin Mandy Stark, Klosteramthof 3

Tel: 0177 - 7101719,

Mail: mandy.stark@evlka.de

Pastorin Nathalie Otte, An der Kirche 3,

Wennigsen-Holtensen, Tel.: 05109 - 5626316,

Mail: nathalie.otte@evlka.de

Diakon in der Region Wennigsen

& Evangelische Jugend Wennigsen:

Martin Wulf-Wagner, Klosteramthof 3

Tel: 05103 - 7146 Fax: 05103 - 7057901

Mail: martin.wulf-wagner@evlka.de

Meriba – Kinder- und Jugendhaus

Koordinatorin: Melanie Günther

Tel: 05103-7057903, Fax: 05103 - 7057901

Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

Kinderkantine

Leiterin: Dipl. Päd. Melanie Günther

Tel: 05103-7057903,

Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

Küsterin:

Christine Franke, Louise-Schröder-Str. 23

Tel: 05103 - 3805 oder 0173 - 8265033

Kirchenvorstand:

Mandy Stark (Vorsitzende)

Klosteramthof 3, Tel.: 0177-7101719

Mail: mandy.stark@evlka.de

Waltraud Dankert, Anja Fahrenbach, Mareile

Preuschhof, Erika Voges, Christine Wartenberg,

Irmtraud Wissel, Torsten Witt, Georg Wöltje

Emmaus-Kindergarten:

Leiterin: Anja Bär, Bürgermeister-Klages-

Platz 18, Tel: 05103 - 925344,

Mail: kts.wennigsen@evlka.de

Babysitterdienst: (erfragen im Kirchenbüro)

CVJM: Jan-Eric Bothe, Tel.: 05103-925252

Diakonisches Werk im Kirchenkreis

Ronnenberg

Leiterin: Andrea Schink, Am Weingarten 1,

Ronnenberg, Tel.: 05109-519543, Termine

nach Vereinbarung, offene Sprechstunde in

Barsinghausen, Bergstrasse 13, donnerstags

von 9 bis 11 Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Leiterin: Silke Irmisch, Am Weingarten 1,

Ronnenberg, Anmeldung bei Angelika Ilse,

Tel.: 05109-519544

Soziale Schuldnerberatung

Maren Fuhst (für Wennigsen)

Bergstrasse 13, Barsinghausen,

Termine unter Tel.: 05041-945032

Ambulanter Hospizdienst „Aufgefangen“

Hinterkampstrasse 14, Barsinghausen,

Kontaktperson: Petra Kirchhoff,

Tel.: 05105-5825114 und 0172-5251742

Mail: hospizdienst@aufgefangen-ev.de

„Fuchsbau“ Trauergruppe für junge

Menschen (gleiche Anschrift), Kontakt:

Erika Maluck, Tel.: 0173-7363533,

Mail: fuchsbau@aufgefangen-ev.de

Evangelisches Hospiz Barsinghausen

Leitung: Milena Köster, Tel.: 05105-6625 620

Mail: info@hospiz-barsinghausen.de

Telefonseelsorge Region Hannover

0800 - 111 0 111

Regelmäßige Veranstaltungen



Kinder und Jugendliche im Meriba, Klosteramthof 2b:

Geleitete Eltern-Kind-Spielgruppen für Kinder von 1 - 3 Jahren mit einem

Elternteil, mittwochs und freitags, 10.00 - 11.30 Uhr (Kontakt:

Dipl. Päd. Melanie Günther, 05103-7057903)

Kinder YOGA-Reise für Kinder von 6 - 8 Jahren, mittwochs von 16.30 Uhr bis

17.30 Uhr (Kontakt: Heilpraxis Britta Neddermeier, 05103-5035120 oder

info@heilpraxis-neddermeier.de)

Kinderkantine – pädagogischer Mittagstisch für Schüler und Schülerinnen

der Klassen 1–4 mit Hausaufgabenbetreuung. Montag - Freitag von 12.45 –14.45

Uhr nach vorheriger Anmeldung (Kontakt: Dipl.Päd. Melanie Günther, Tel:

05103-7057903).

Gruppenleitertreff der Ev. Jugend, freitags, 18 Uhr



Erwachsene

CVJM-Familienkreis (Kontakt: Ehepaar Wildhagen, Tel: 1573)

Treffpunkt Meditation im Kloster – jeweils montags 19.30 Uhr im

Meditationsraum des Klosters Eingang neben dem Hauptportal der Kirche

(Kontakt; Äbtissin Mareile Preuschhof, Tel.: 454)

Einführung in die Meditation – jeweils am 1. Montag im Monat von

18.45 Uhr bis 19.15 Uhr im Meditationsraum des Klosters

Montagsrunde - Frauen im Gespräch – jeden 1. Montag im Monat um

15.30 Uhr im Gemeindehaus (Kontakt: Edeltraut Rosenplänter, Tel.: 6090801)

Ökumenisches Friedensgebet – jeden Dienstag um 18 Uhr in der

Klosterkirche (Kontakt: Doris Rabbow, Tel.: 3277)

Besuchsdienst – dienstags, 10 Uhr, alle zwei Monate im Marienzimmer

(Kontakt: Christa Platzek, Tel: 1440 und Gabi Wehrmann, Tel: 3676)

Klosterbühne – dienstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

(Kontakt: Anja Fahrenbach, Tel.: 925192)

Yoga für Erwachsene – jeweils mittwochs von 9:30 Uhr bis 10:45 Uhr im

Gemeindehaus (Kontakt: Britta Neddermeier, 05103-5035120 oder

info@heilpraxis-neddermeier.de)

Posaunenchor – donnerstags, 19.15 Uhr (neu), im Petri-Seminarraum/Kloster

(Ansprechpartner: Tobias Müller, Tel.: 0152 52084820)

Calenberger Cantorei – donnerstags, 20 Uhr, im Gemeindehaus

(Leitung und Kontakt: Ludwig Theis, Tel: 927057)

Gottesdienste in Wennigsen, Holtensen und Bredenbeck

Zum Gottesdienstplan

Die Blickpunkte haben meist einen längeren Vorlauf für die Bearbeitung. Deshalb kann es passieren, dass sich bei den Gottesdiensten manchmal Veränderungen ergeben, die nicht planbar sind. Wir bitten um Ihr Verständnis. Aktuelle Informationen finden Sie auf unseren Homepages und in den Schaukästen.

Datum	Wennigsen	Holtensen	Bredenbeck
02. Juni	Holtensen, Doppel-8, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst zur Begrüßung der Konfirmanden*innen mit Pn. Otte und D. Wulf-Wagner		
8. Juni Samstag	 10.00 Uhr, Kinderkirche in der Klosterkirche mit Team		
09. Juni	Sorsum, 14.30 Uhr, Ökumenischer Kapellengartengottesdienst mit Pn. Stark		10.30 Uhr, Pilgergottesdienst Fr. Gilge + Team
15./16. Juni	Andacht to go an den gewohnten Orten und Zeiten*		
16. Juni	Klostervorhof in Wennigsen, 15.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst mit Sommerempfang Pn. Stark + ökum. Team		
18. Juni Dienstag	 Wennigsen, 11.00 Uhr, Abschiedsgottesdienst der 4. Klassen mit Frau Engelke und Team und mit Pn. Stark		
19. Juni Mittwoch	Wennigsen, 17.30 Uhr, Abiturgottesdienst mit dem 11. Jahrgang der Sophie-Scholl-Gesamtschule		
23. Juni	Evestorf, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Evestorf mit Pn. Otte		
30. Juni	Klosterkirche Wennigsen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit P. Dr. Cordemann		

Datum	Wennigsen	Holtensen	Bredenbeck
07. Juli	Bredenbeck, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Stark		
14. Juli	Wennigsen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Präd. Dengler		
21. Juli	Holtensen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und mit Abendmahl mit Pn. Otte		
28. Juli	10.00 Uhr, Fahrradgottesdienst, Start an der Klosterkirche (1. Station) mit Pn. Otte und P. v. Heyden		
04. August	Bredenbeck, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Präd. i. A. Ladders		
10. August Samstag	 9.30 Uhr + 10.30 Uhr, Einschulungsgottesdienste mit Pn. Stark und Team des Emmaus-Kindergartens	 9.00 Uhr, Einschulungsgottesdienst mit Pn. Otte	
11. August	10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl mit P. i. R. Rosenplänter	10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pn. Otte	
17. August Samstag	 10.00 Uhr Kinderkirche in der Klosterkirche mit Team		
18. August	Gottesdienst am anderen Ort: 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst im Seniorenheim Deisterblick in Wennigsen mit Pn. Stark und Team		
25. August	Holtensen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Silberner Konfirmation und Abendmahl mit Pn. Otte		
01. September	Klosterkirche Wennigsen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Stark		

Gottesdienste in Wennnigsen, Holtensen und Bredenbeck

Datum	Wennnigsen	Holtensen	Bredenbeck
08. September	Bredenbeck, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl mit Pn.i.R. Petermann		
14./15. September	Andacht to go an den gewohnten Orten und Zeiten*		
15. September	Klosterkirche Wennnigsen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl mit Präd. Strobel		
22. September	10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pn. Stark	10.30 Uhr, Gottesdienst mit Präd. Dengler	
29. September	Klosterkirche Wennnigsen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Präd. Dengler		
06. Oktober Erntedankfest	10.30 Uhr, Familiengottes- dienst in Sorsum auf dem Hof Wöltje mit Pn. Stark und Team und dem Musikzug der Feuerwehr	 10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Pn Otte	

* Die „Andacht to go“ finden Sie an den gewohnten Orten der Kirchengemeinden Holtensen-Bredenbeck und Wennnigsen am Samstag von 18 Uhr bis Sonntag 18 Uhr.

Legende:  = Kinder/Jugendliche.

Die Kirche ist sonntags in den Monaten April bis Oktober von 15 bis 18 Uhr und von November bis März von 14 bis 16 Uhr für Besucher und Besucherinnen geöffnet.

Foto: Kurt Wartenberg



Hoffnung

Es reden und träumen die Menschen viel
von bessern künftigen Tagen;
nach einem glücklichen, goldenen Ziel
sieht man sie rennen und jagen.
Die Welt wird alt und wird wieder jung,
doch der Mensch hofft immer Verbesserung.

Friedrich von Schiller

